



Date: 2016-04
Medium: Tagesspiegel Brandenburg Magazin (print)
Title: BGCM_Schnuppergolgen und Freizeit

TAGESSPIEGEL
2016 | 2017
8,50 EURO

BERUM CAUSAS
COGNOSCERE

Brandenburg

**500
Tipps &
Termine**

FÜR STADTLÜCHTER
Gärten, Kunst, Naturtheater:
10 perfekte Tagestrips

FÜR GENIESSER
Steaks, Whisky, Obstwein:
Das Leckerste vom Land

FÜR KURZURLAUBER
Ferien auf dem Bauernhof:
Die besten Adressen

Ausflüge für Entdecker

Baden, wandern, paddeln, radeln:
Die **SCHÖNSTEN ZIELE** und was man
drum herum noch erleben kann

**POTSDAM
SPEZIAL**
Die City-Map zum
Herausnehmen

TAGESSPIEGEL
POTSDAM
Eine
City Map
zum Herausnehmen

Top-Attraktionen
Erlebnisse
Hotels & Cafés

978-3-946393-08-2



KURZTRIPS

Warten auf das »Ping«

Gänzlich unelitär, hoher Spaßfaktor, sportlich nicht zu unterschätzen: Clubs lassen Neugierige **SCHNUPPERGOLFEN**. Ein Talent-Test in Motzen

Fast zwei Dutzend Golfplätze gibt es um Berlin: Eingebettet in reizvolle Landschaft. Akribisch gepflegt. Eine Anlage schöner als die andere, aber ausschließlich den Reichen und Mächtigen vorbehalten. Das dachte ich zumindest, ehe ich Kerstin Keil, Clubmanagerin des Golfclubs Motzen kennen lernte. Freunde und Kollegen schwärmten mir schon seit einiger Zeit vor, wie entspannend und gleichzeitig fordernd das Golfen sei, genau das Richtige für jemanden, der die Herausforderung jenseits des eigenen sportlichen Zenits suche. Das machte mich neugierig. Ich rief beim Golfclub in Motzen an und sprach mit Kerstin Keil, die auch gleich einen Termin mit mir vereinbarte für ein Angebot, das wie gemacht sei für mich ...

Das Angebot nennt sich »Schnuppergolfen«. Man benötigt keinerlei Vorkenntnisse, bekommt alles Notwendige ohne Aufpreis vor Ort gestellt, und der Spaß steht im Vordergrund. Schnuppergolfen soll Hemmschwellen abbauen. »Und es soll das alte Golfsportimage widerlegen, Golfen sei nur was für Reiche«, sagt Frau Keil, als wir uns auf der Golfanlage in Motzen treffen. Somit war das auch geklärt.



Kai Röger

verletzt sich regelmäßig beim Fußballspielen. Golfen, so riet man ihm, sei eine Alternative, bei der er auf Ball und Rasen nicht verzichten muss.

Von ihr erfahre ich auch, was man auf dem Platz darf und was man besser lassen sollte: Sich selbst feiern? Kein Problem. Kraftausdrücke? Kommt vor. Schlägerschmeißen? Nicht die feine englische Art, aber die Emotionen müssen ja irgendwie raus. Dresscode? Kragen sollte sein, Jeans eher nicht. »Aber«, beruhigt mich Frau Keil, »beim Schnupperkurs gibt es keine Restriktionen.« Frau Keil ist inzwischen Kerstin – auf dem Golfplatz gilt das »Tages-Du«, auch für den Ex-Regierenden Bürgermeister Wowereit, der hier ebenfalls Mitglied ist.

Es herrscht perfektes Golfwetter: angenehm warm, aber nicht heiß, leicht bewölkt und windstill. Der eigentliche Platz, ein Meer aus unwirklich akkurat gepflegtem Grün, ist Golfern vorbehalten, die »Platzreife« besitzen, quasi die Golf-Matura für Etikette und Technik. Neben dem »Green« liegt aber noch der »Driving Range«, auf dem man die wichtigsten Grundschnitte üben kann. Einlochen zum Beispiel.

Am »Puttinggreen«, einer kreisförmigen Kurzrasenfläche, in deren Mitte eine Fahne ein kleines Loch markiert, treffe ich Golflehrer Markus Kahle, groß gewachsen und von sonnigem Gemüt. Wir beginnen mit dem Putten. Markus beugt sich herunter, um die Biegung des Platzes abzuschätzen und zeigt mir, wie der Schläger gehalten werden soll. Ich versuche zu folgen, mache Vieles falsch, werde aber für jeden noch so kleinen Fortschritt gelobt. Der Ball rollt rechts am Loch vorbei: »Die Haltung stimmt schon.« Der Ball rollt mal zu kurz, mal zu lang: »Wird schon.« Tatsächlich bewege ich mich inzwischen kontrollierter, meine Schläge werden berechenbarer, ich putte die ersten Bälle ein.

Wir wechseln zur Pitching Area, einem mit großem Fangnetz begrenzten Abschlagplatz, von dem man den Ball über sandgefüllte Kufen in ein knapp zehn Meter entferntes Loch schlagen soll. Um den Ball überhaupt zu treffen, erklärt Markus, muss die



14 | TAGESSPIEGEL BRANDENBURG



FOTOS: Mike Wolff (3), Doris Spielermann-Klaas



Schlag-Choreographie stimmen. Ich lerne: Zieht die Hüfte nicht nach, verzieht man. Hebt sich der Fuß nicht gleichmäßig zur Hüftdrehung, verzieht man. Versucht man es mit Gewalt, ... genau.

Am dritten und letzten Übungsplatz muss man den Ball so weit wie möglich über ein Rasenstück, das »Fairway«, dreschen - ein großer Spaß. Markus zeigt einige Spezialschläge: links angeschnittene, flache Flugkurven, Bälle die hoch fliegen und dann nach rechts wegrehen, weil man so Hindernisse umspielen kann. Seine Bälle zischen durch die Luft, und beim Abschlag gibt es dieses trockene »Ping«. Meine Bälle machen »Päng« oder »Wuuuff«, sie fliegen hoch und drehen irgendwohin oder hüpfen munter ein paar Meter über das Grün.

Ich schlage gut 50 mal ab. Markus wartet geduldig, bis es auch bei mir »Ping« macht. Ich bin stolz wie Bolle und merke, dass ich unterschätzt habe, wie anstrengend Golfen ist. Die Konzentration, das Körper-Ausrichten, die Bewegungs-Choreographie, das exakte Nachschwingen. Ich spüre selten geforderte Muskeln. Und ich habe Hunger, Schwimmbad hunger. Golfen ist anders als ich dachte. Dies könnte der Beginn einer neuen Leidenschaft sein.

Schnupperangebote im Golfclub Motzen.

Schnuppergolfer im Schnelldurchlauf in der Gruppe bis maximal acht Personen für 19 Euro.
 Im Paket »Motzen Spezial«: 4 Stunden, maximal acht Teilnehmer inklusive Golflehrer und gemeinsamen Mittagessen im Clubhaus für 65 Euro.
 »Pay & Play« auch ohne Platzreife auf dem Neun-Loch-Platz, Tagespauschale 28 Euro inkl. Schläger

TIPPS

In der Umgebung

FREIZEIT

Strandbad Motzen. Mit Wasser-rutsche und flach abfallendem Sandstrand ideal für Familien mit Kindern. Daneben FKK-Badestelle. Motzen, Mittenwalder Str. 32

Draisinenbahn. Man bucht in großer Gruppe eine Handhebel- oder in kleinerer Gruppe eine Fahrrad-draisine und fährt auf stillgelegten Strecken. Eine Haltestelle ist fußläufig vom Strandbad Motzen entfernt, deshalb Badezeug nicht vergessen! Mittenwalde, Am Ostbahnhof 1, Tel. (033633) 690 80, draisinenbahn.de

ESSEN & TRINKEN

Märkische Stuben im Hotel Residenz am Motzener See. Originelle und handwerklich ausgereifte Gerichte aus Produkten der Region zu leicht angehobenen, aber nicht abgehobenen Preisen. (S. 148) Motzen, Töpchiner Str. 4, hotel-residenz-motzen.de

Café Seeperle. In direkter Nachbarschaft zum Strandbad gelegen gibt es hier alles, was man für einen Badeausflug braucht: Kaffee, Imbissangebot, Eis. Motzen, Mittenwalder Str. 80 a, seeperle-motzen.de



EMPFEHLUNGEN



SÜD-OSTEN

Freizeit
140

Kultur
144

Essen
& Trinken
146

Übernachten
149

Legende

- €€€ günstig, €€€ moderat, €€€ gehoben,
- ☒ keine EC-Kartenzahlung,
- ☒ Terrasse, ☒ Außenpool, ☒ Innenpool,
- ☒ Sauna, ↔ Fitnessraum,
- ☒ Hundemithnahme möglich

Freizeit

Albatros Outdoor, Natur- und Aktivreisen

GroÙe Verleihstation für Fahrräder (8 Euro/Tag) und Kanadier (25 Euro/Tag). Die Albatrosse haben sich auf mehrtägige geführte Touren spezialisiert, wie das Wochenendangebot von Mai bis September, bei dem man samt gemietetem Boot von Beeskow nach Werder oder Alt Schadow chauffiert wird und dort bis Sonntag entspannt schippem kann (ab 109 Euro/2 Personen mit Kajak oder Kanadier).

Beeskow, Spreepark Beeskow, Bertholdplatz 6, Spree-NeiÙe, Öffnungszeiten: Mai-Sept. tägl. 9-18 Uhr, Okt.-April nach tel. Absprache, Tel. (0151) 41 82 33 81, albatros-outdoor.de, ☒ ☒

Ballon Adventures Thomas Piede

Vor Ort oder von verschiedenen Startplätzen in der Umgebung von Königs Wusterhausen und Fürstenwalde, Beeskow, Strausberg und Saarnund werden nach individueller Absprache Ballonfahrten in der Berliner Umgebung veranstaltet. Die Fahrt dauert je nach Richtung und Wetterlage 60-90 Minuten (199 Euro/Pers., Kinder 149 Euro. Ab drei Personen 189 Euro).

Königs Wusterhausen, Chauseestr. 138, Dahme-Spreewald, Tel. (03375) 29 32 30, ballontour.de

TOP

Berliner Golf- und Country Club Motzener See

Berühmter und sehr schön angelegter Golfplatz. Das Areal umfasst vier Golfplätze, angefangen bei neun, geht es rauf bis zu 27 Löchern (um Startzeitreservierung wird gebeten). Diverse Einsteigerangebote und ein Übungsplatz, der auch von Anfängern ohne Platzreife genutzt werden darf.

Mittenwalde OT Motzen, Am Golfplatz 5, Dahme-Spreewald, Öffnungszeiten: März-Okt. Mo-Fr 8-19 Uhr, Nov.-Feb. tägl. 8-16.30 Uhr, Tel. (033769) 501 30, golfclubmotzen.de

Dahme-Schiffahrt Teupitz

Die Reederei bietet von Ostern bis Oktober verschiedene Rundfahrten von Teupitz oder Prieros quer über den Teupitzer See und die

Dahmeseen. Mitte Mai bis Mitte September findet immer mittwochs und sonntags um 13.15 Uhr die »GroÙe Fahrt« statt, eine ca. fünfstündige 10-Seen-Fahrt nach Prieros, einschließlich Landgang (Erw. 17 Euro).

Teupitz, Markt 16, Dahme-Spreewald, Öffnungszeiten: Ostern-Okt. (Fahrplan siehe Homepage), Tel. (033766) 415 55, dahme-schiffahrt.de, ☒ ☒

Flakensee

Am nördöstlichen Stadtrand von Erkner liegen mehrere kleine Badestellen entlang des 76 Hektar großen Flakensees. Der See ist Teil einer Bundeswasserstraße, dennoch sehr sauber. Neben Wassersport kann man an der Ostseite des Sees, in Richtung Woltersdorf, auch sein Zelt aufschlagen (campingplatz-flakensee.de). Erklettern sollte man den 1886 errichteten hölzernen Aussichtsturm auf dem Kranichberg. Von dort aus sieht man über die herrschaftlichen Gründerzeitvillen bis hin zum Fernsehturm in Berlin.

Erkner, Oder-Spree, ☒

Hafencamp Senftenberger See

Servicestelle für Wassersportler, die alles anbieten, um den 1300 Hektar großen See optimal zu nutzen. Kajaks (7 Euro/h), Ruderboote (ab 8 Euro/h), Tretboote (12 Euro/h), Segelboote (ab 30 Euro/h). Übernachtungsmöglichkeiten in Doppel- und Mehrbettzimmern (ab 44 Euro), in der Campinghütte (ab 45 Euro) oder auf der Campingwiese (ab 14 Euro für zwei Personen). Neu im Angebot sind ab dem Sommer die Hafencamp Lodge (ab 69 Euro) und ein Baumhaus (ab 104 Euro). Für Radfahrer gibt es das »Radwanderspecial«: Übernachtungen im eigenen Zelt oder in festen Unterküriten für 15 Euro pro Person.

Senftenberg OT Großkoschen, Straße zur Südsee 2, Oberspreewald-Lausitz, Öffnungszeiten: April/Mai, Sept./Okt. 10-18 Uhr, Juni-Aug. ab 9 Uhr, Tel. (03573) 80 06 00, senftenberger-see.de

TOP

Helenesee

Von den Frankfurtern als »kleine Ostsee« bezeichnet, überrascht der Helenesee mit einem kilometerlangen Sandstrand und klarem Wasser. Der Hauptstrand mit seinen vielen Buden ist wenig idyllisch, die Bademöglichkeiten sind hier aber optimal. An den nördlichen und westlichen Ufern gibt es weitere Badestellen,